

**Dr. med. Norman Dubisz**  
Dipl.- Gesundheitsökonom oec. med.  
Leiter Laborgruppe Ost der amedes Gruppe  
Standortleiter

**Dr. med. Alik Dawson**  
Facharzt für Mikrobiologie,  
Virologie und Infektionsepidemiologie  
Krankenhaushygieniker  
Ärztlicher Leiter

**Lars Steffens**  
Facharzt für Laboratoriumsmedizin

**Maria Zimmermann**  
Fachärztin für Mikrobiologie,  
Virologie und Infektionsepidemiologie

**dr. med. (Univ. Pécs) Renáta Biró**  
Fachärztin für Laboratoriumsmedizin

Leipziger Chaussee 191 f  
06112 Halle/Saale

**Carmen Rast**  
Fachärztin für Laboratoriumsmedizin

Tel 0345.44 50 71 00  
Fax 0345.44 50 72 10

**Nadine Herrmann-Spitzner**  
Fachärztin für Laboratoriumsmedizin

Zweigpraxis  
Breitscheidstr. 2 a  
06668 Lutherstadt Wittenberg

## Laborinformation

10.08.2026

### Modifikationen in der Diagnostik der akuten Gastroenteritis

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Praxisteam,

der Bewertungsausschuss hat den Höchstwert für die GOP 32853 „Nukleinsäurenachweis von einem oder mehreren Erregern akuter gastrointestinaler Infektionen im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) herabgesetzt.“ Statt der bisher 10 Erreger werden nur noch 5 Erreger vergütet. Aufgrund dieser Entwicklung passen wir unsere Multiplex-PCR-Diagnostik der akuten Gastroenteritis entsprechend an.

Ab dem 17. August 2026 enthält das Panel für den Nachweis von gastrointestinalen Erregern folgende Zielorganismen:

- Norovirus (PCR)
- Sapovirus (PCR)
- Rotavirus (PCR)
- Adenovirus (PCR)
- Astrovirus (PCR)

Zusätzlich wird routinemäßig ein Antigentest auf *Campylobacter spp.* durchgeführt, um einen schnellen Erregernachweis sicherzustellen.

Selbstverständlich bleibt die kulturelle Diagnostik als „offenes Verfahren“ weiterhin Bestandteil unseres Untersuchungsspektrums. Dadurch können häufige bakterielle Erreger wie *Campylobacter spp.*, *Salmonella spp.*, *Yersinia enterocolitica* und *Shigella spp.* nachgewiesen sowie phänotypische Empfindlichkeitsprüfungen (Antibiogramme) durchgeführt werden. Diese sind insbesondere bei schweren Krankheitsverläufen für die Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung einer kalkulierten antibiotischen Therapie von Bedeutung.

Die GOP der molekularen Diagnostik sowie die der Kulturverfahren und Antigennachweise sind weiterhin von der Berechnung Ihres Wirtschaftlichkeitsbonus ausgenommen. Hierfür müssen die Untersuchungen unter der Ausnahmekennziffer 32006 (Hinterlegung in der Praxissoftware, Meldung an die Abrechnungsstelle) angefordert werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr amedes-Labor